KB-KM, KW-KM

STIHL



2 - 16 Gebrauchsanleitung





Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort....2
2 KombiSystem....2
3 Zu dieser Gebrauchsanleitung....2
4 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik....2
5 Anwendung....5
6 Zulässige KombiMotoren....7
7 Gerät komplettieren....7
8 KombiWerkzeug anbauen....9
9 Traggurt anlegen....9
10 Gerät ausbalancieren....10
11 Motor starten / abstellen....11
12 Gerät aufbewahren....11
13 Kehrwerkzeug ersetzen....11
14 Wartungs- und Pflegehinweise....12
15 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden....12
16 Wichtige Bauteile....13
17 Technische Daten....13
18 Reparaturhinweise....14
19 Entsorgung....15
20 EU-Konformitätserklärung....15
21 UKCA-Konformitätserklärung....15
22 Anschriften....15

1 Vorwort

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



Dr. Nikolas Stihl

2 KombiSystem

Beim STIHL KombiSystem werden unterschiedliche KombiMotoren und KombiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt. Die funktionsfähige Einheit von KombiMotor **und** KombiWerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für KombiMotor und KombiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

3 Zu dieser Gebrauchsanleitung

3.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

3.2 Kennzeichnung von Textabschnitten

WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

3.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

4 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit der Kehrwalze und der Kehrbürste nötig.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (KombiMotor und KombiWerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner

Original Gebrauchsanleitung
0000000736_029_D

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Papier ist recycelbar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2025
0458-479-0021-B. VA6.J25.

Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug mitgeben.

Die Kehrbürste nur zum Reingen von Flächen und Wegen verwenden, auch bei unebenen oder verfugten Flächen sowie Natursteinböden.

Die Kehrwalze nur zum Säubern von Flächen und Wegen, Zusammenkehren von feuchtem Kehrgut wie nassem Laub oder Schmutz, Schnee räumen oder Wasser entfernen verwenden.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original- Werkzeuge und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

4.1 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.



Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.

WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 (für Kanada nach Norm CSA Z94) tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

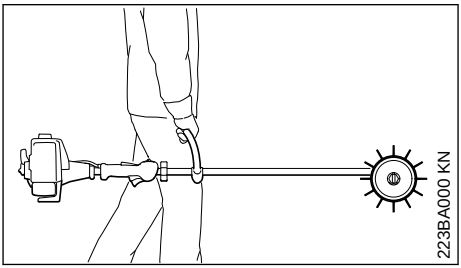
"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

4.2 Motorgerät transportieren



Immer Motor abstellen.

Motorgerät am Traggriff transportieren, Arbeitswerkzeug nach vorn, heißen Schalldämpfer weg vom Körper.

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

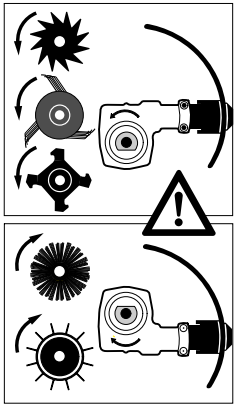
4.3 Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug beachten:

- Arbeitswerkzeug: korrekte Montage, fester Sitz und einwandfreier Zustand
- beide Kehrwerkzeuge müssen montiert sein
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen bzw. Verschleiß prüfen. Gerät nicht mit beschädigtem Schutz betreiben – beschädigte Teile erneuern.
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes

– Traggurt und Handgriffe entsprechend der Körpergröße einstellen. Kapitel "Traggurt anlegen" beachten

Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**



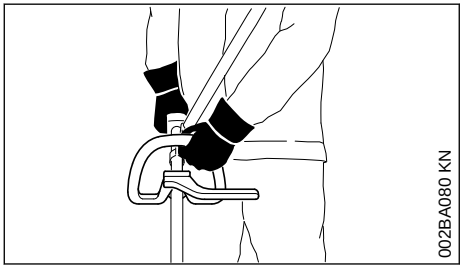
Bei Werkzeugen zum Kehren und Reinigen das Getriebe so positionieren, dass die Welle oberhalb vom Schaft liegt.

Für den Notfall bei Verwendung von Traggurten: Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Schadhafte Kehrwerkzeuge auswechseln.

Siehe auch Hinweise zu "Vor dem Starten" in der Gebrauchsanleitung des KombiMotors.

4.4 Gerät halten und führen



Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

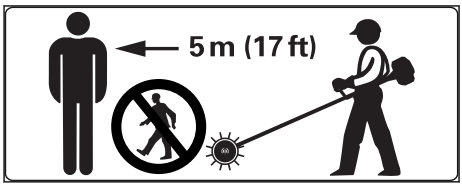
Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten.

Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Rundumgriff – auch bei Linkshändern.

Zur sicheren Führung Bedienungsgriff und Handgriff mit den Daumen fest umfassen.

4.5 Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stopptaster auf **0** bzw. **STOP** stellen.



Im Umkreis von 5 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch weggeschleuderte Gegenstände **Verletzungsgefahr!** Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**

Auf einwandfreien Motorleerlauf achten, damit sich das Arbeitswerkzeug nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr dreht. Regelmäßig Leerlaufeinstellung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich das Arbeitswerkzeug im Leerlauf trotzdem dreht, vom Fachhändler instandsetzen lassen – siehe Gebrauchsanleitung des KombiMotors.

Bei Arbeiten auf Kunststoffböden können elektrostatische Aufladungen entstehen – **Elektroschock- und Unfallgefahr!**

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Auf Hindernisse achten: Baumstümpfe, Wurzeln – **Stolpergefahr!**

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Achtsamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.



Während der Arbeit entstehende Stäube, Dunst und Rauch können gesundheitsgefährdend sein. Bei starker Staubentwicklung Staubschutzmaske tragen.

Sehr staubige Flächen vor dem Kehren mit Wasser besprengen.

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Starten". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Niemals ohne für Gerät und Arbeitswerkzeug geeigneten Schutz arbeiten – durch weggeschleuderte Gegenstände **Verletzungsgefahr!**



Gelände prüfen: Feste Gegenstände – Steine, Metallteile usw. können weggeschleudert werden – **Verletzungsgefahr!**

In unübersichtlichem Gelände besonders vorsichtig arbeiten.

Bei Laubarbeiten Tiere nicht gefährden.

Arbeitswerkzeug regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort prüfen:
– Motor abstellen, Gerät sicher festhalten
– Zustand und festen Sitz prüfen
– schadhafte Arbeitswerkzeuge sofort auswechseln

Vor dem Verlassen des Gerätes: Motor abstellen.

Arbeitswerkzeugaufnahme regelmäßig reinigen – Materialansammlungen und Verstopfungen im Bereich des Arbeitswerkzeuges oder des Schutzes entfernen.

Zum Wechseln des Arbeitswerkzeugs Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

4.6 Wartung und Reparaturen

Es dürfen nur Wartungsarbeiten und Reparaturen durchgeführt werden, die in den Gebrauchsanleitungen von KombiWerkzeug KB-KM, KW-KM und KombiMotor beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen sind von einem STIHL-Servicebetrieb vorzunehmen.

Bei Wartung und Reparaturen nur Original-STIHL-Ersatzteile verwenden. Der Gebrauch von Ersatzteilen anderer Hersteller kann zu Schäden am Gerät und Verletzungen von Personen führen.

Es dürfen keinerlei Änderungen an den Kehrwerkzeugen vorgenommen werden. Sie gefährden dadurch Ihre eigene Sicherheit.

Motor abstellen
– bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten
– zum An- und Abbauen der Kehrwerkzeuge
– zur Beseitigung von Störungen

Motorgerät so aufbewahren wie in den Gebrauchsanleitungen – Kapitel "Gerät aufbewahren" – beschrieben.

5 Anwendung

5.1 Kehrwerkzeuge

KombiWerkzeuge zum Kehren und Reinigen gibt es in den Ausführungsarten Kehrbürste KB-KM und Kehrwalze KW-KM.

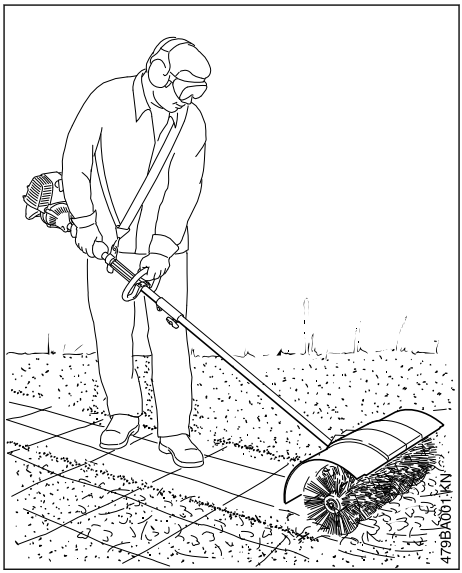
5.2 Vorbereitung

Trockene Arbeitsfläche leicht mit Wasser besprengen: es entsteht weniger Staub!
- ► Alle Hindernisse oder Gegenstände aus dem Arbeitsbereich entfernen – Unfallgefahr!
- ► Motor starten
- ► Traggurt anlegen

Mit dem KombiMotor mit Kehrwerkzeug wird vorwärts gearbeitet.

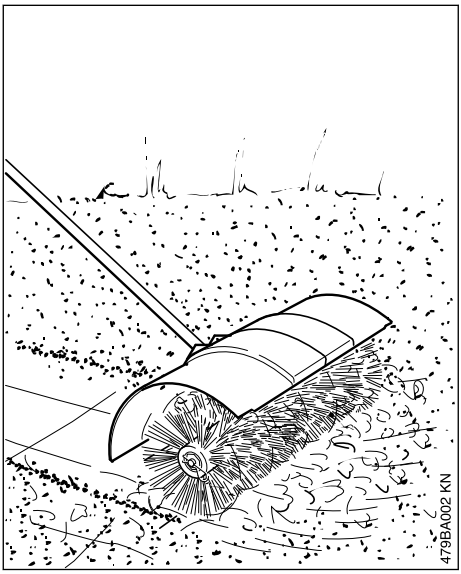
5.3 Anwendung

5.3.1 Kehrbürste



Das KombiWerkzeug Kehrbürste KB-KM dient zum Reinigen von Flächen und Wegen, auch bei

unebenen oder verfugten Flächen sowie Natursteinböden.

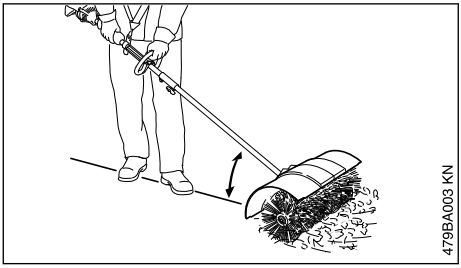


WARNUNG

Nie ohne Schutz und beide Schutzverbreiterungen arbeiten –**Verletzungsgefahr**!

Diese lenken abgetragenes und geschnittenes Material von Gerät und Person ab.

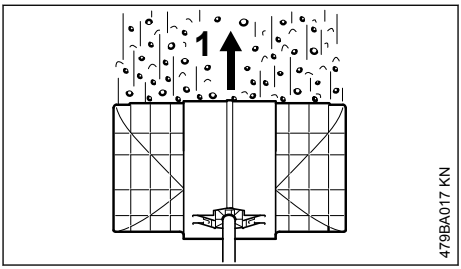
- Kehrbürste im Schritttempo gleichmäßig schieben



- Motorgerät stets flach führen

WARNUNG

Je größer der oben gezeigte Winkel wird, desto schwerer ist das Gerät zu kontrollieren.

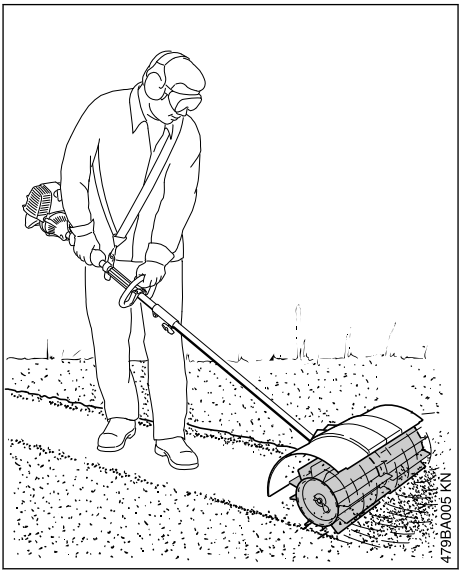


- Kehrbürste rechtwinklig zur Laufrichtung (1) des Bedieners führen – Schmutz wird nach vorne, vom Bediener weg, geschleudert

WARNUNG

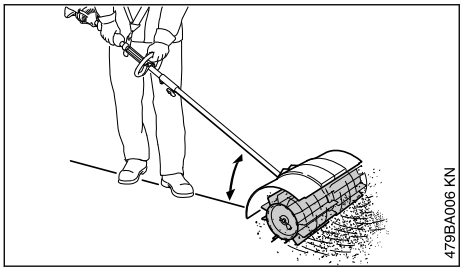
Kehrbürste schiebt gegen den Bediener.

5.3.2 Kehrwalze



Das KombiWerkzeug Kehrwalze KW-KM dient zum Säubern von Flächen und Wegen, Zusammenkehren von feuchtem Kehrgut wie nassem Laub oder Schmutz, Schnee räumen, Wasser entfernen.

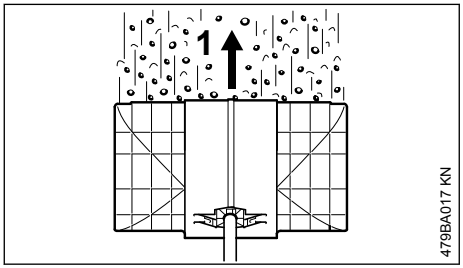
- Kehrwalze im Schritttempo gleichmäßig schieben



► Motorgerät stets flach führen

WARNUNG

Je größer der oben gezeigte Winkel wird, desto schwerer ist das Gerät zu kontrollieren.



► Kehrwalze rechtwinklig zur Laufrichtung (1) des Bedieners führen – Schmutz wird nach vorne, vom Bediener weg, geschleudert

WARNUNG

Kehrwalze schiebt gegen den Bediener.

5.4 Kehrwerkzeug reinigen

Materialansammlungen zwischen den Kehrwerkzeugen, im Bereich des Getriebes oder zwischen Kehrwerkzeugen und Schutz entfernen:
– KombiMotor abstellen und warten, bis das Kehrwerkzeug sich nicht mehr dreht.
– Federstecker aus der Welle herausziehen
– Kehrwerkzeuge von der Welle abziehen und reinigen
– Schmutz entfernen

Zum Anbau siehe "Kehrwerkzeug ersetzen / Kombiwerkzeug anbauen".

6 Zulässige KombiMotoren

Nur KombiMotoren verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

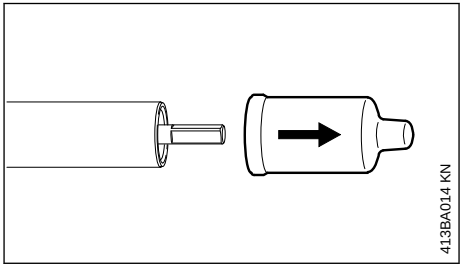
Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist nur mit folgenden KombiMotoren zulässig:

STIHL KM 56 R, KM 85 R[1)], KM 94 R, KM 111 R, KM 131 R, KM 235 R, KMA 130 R, KMA 135 R, KMA 80.0 R, KMA 120.0 R, KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B, KMA 200.0 R

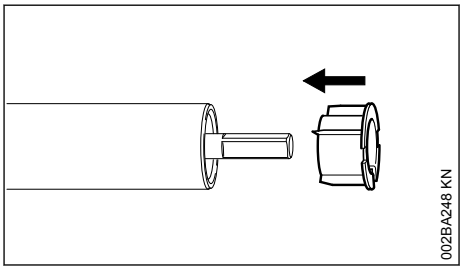
WARNUNG

An Geräte mit Rundumgriff muss der Bügel (Schrittbegrenzer) angebaut sein.

7 Gerät komplettieren



► Schutzkappen von den Enden am Schaft abziehen und für die spätere Verwendung aufbewahren – siehe "Gerät aufbewahren"

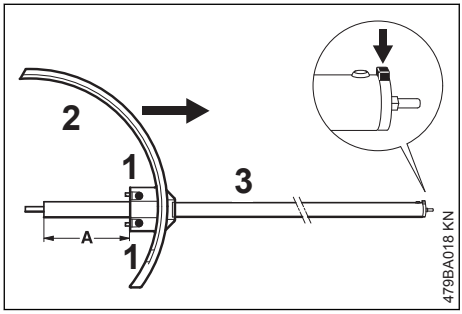


[1)] nur außerhalb der EU

HINWEIS

Beim Abziehen der Kappe kann der Stopfen aus dem Schaft gezogen werden, dieser muss dann wieder bis zum Anschlag in den Schaft geschoben werden.

7.1 Schutz anbauen

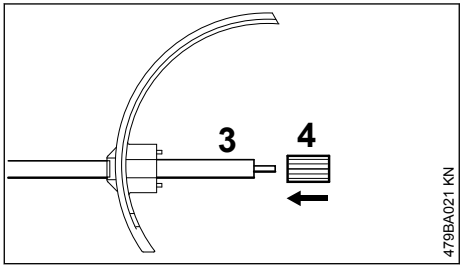


- Schutz (2) so weit auf den Schaft (3) schieben bis der Abstand (A) 136 mm beträgt
- Schutz (2) so ausrichten, dass dieser senkrecht steht und der Fixierzapfen (Pfeil) am Schaft senkrecht nach oben weist
- Klemmschrauben (1) leicht anziehen

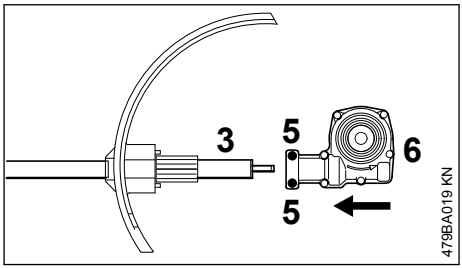
WARNUNG

Der Schutz darf sich auf dem Schaft nicht mehr verdrehen lassen.

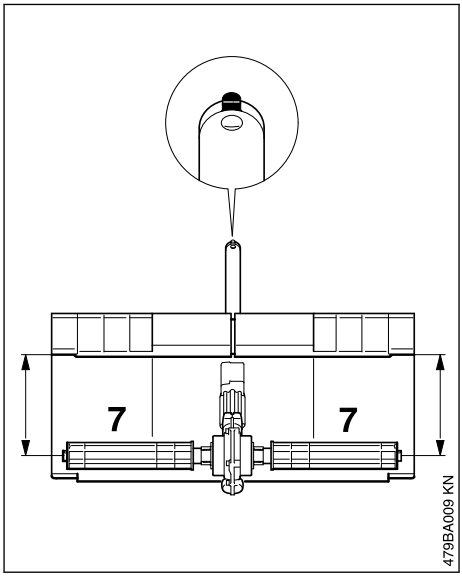
7.2 Getriebe anbauen



- Hülse (4) bis zum Anschlag auf den Schaft (3) schieben



- Klemmschrauben (5) lösen
- Getriebe (6) auf den Schaft (3) schieben – das Getriebe dabei etwas hin- und herdrehen



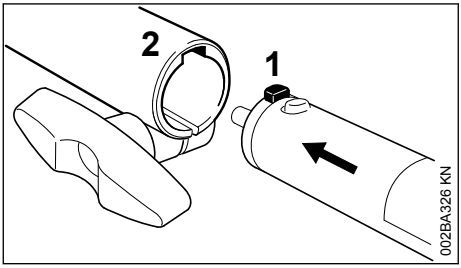
- das Getriebe auf dem Schaft so ausrichten, dass bei waagrecht stehenden Antriebswellen (7) der Schutz gleichmäßigen Abstand zu den Wellen hat
- die Klemmschrauben **fest** anziehen

WARNUNG

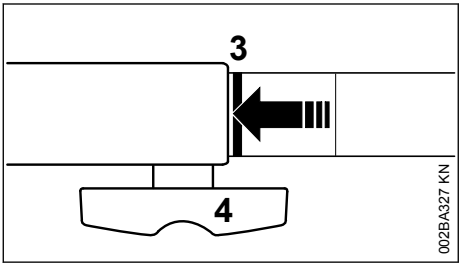
Das Getriebe darf sich auf dem Schaft nicht mehr verdrehen lassen.

- beide Kehrwerkzeuge anbauen siehe "Kehrwerkzeug ersetzen"

8 KombiWerkzeug anbauen



- Zapfen (1) am Schaft bis zum Anschlag in die Nut (2) in der Kupplungsmuffe schieben



Richtig eingeschoben muss die rote Linie (3 = Pfeilspitze) mit der Kupplungsmuffe bündig sein.

- Knebelschraube (4) **fest** anziehen

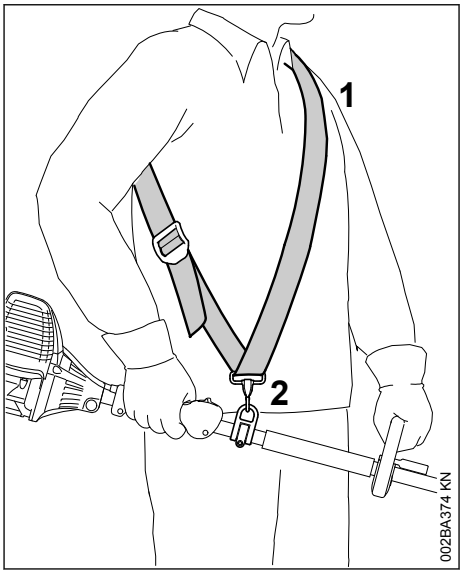
8.1 KombiWerkzeug abbauen

- Schaft in umgekehrter Reihenfolge abnehmen

9 Traggurt anlegen

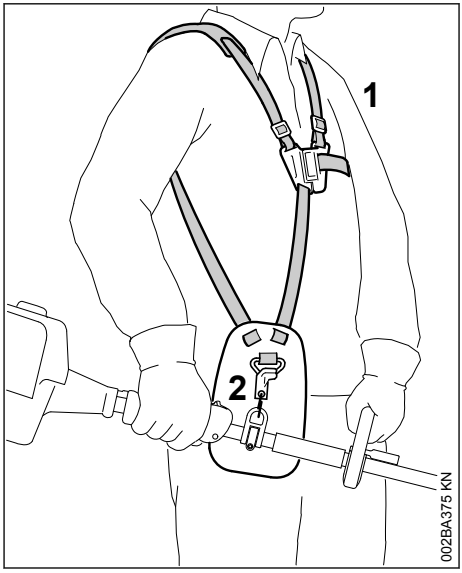
Art und Ausführung von Traggurt, Tragöse und Karabinerhaken sind vom Markt abhängig.

9.1 Einschultergurt



- Einschultergurt (1) anlegen
- Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet
- Gerät ausbalancieren – siehe "Gerät ausbalancieren"

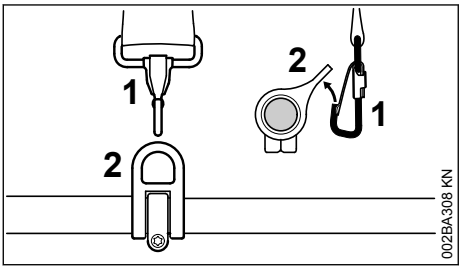
9.2 Doppelschultergurt



- Doppelschultergurt (1) anlegen

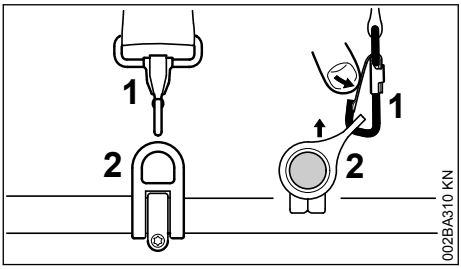
- Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet
- Gerät ausbalancieren – siehe "Gerät ausbalancieren"

9.3 Gerät am Traggurt einhängen



- Karabinerhaken (1) in der Tragöse (2) am Schaft einhängen – dabei die Tragöse festhalten

9.4 Gerät am Traggurt aushängen



- Lasche am Karabinerhaken (1) drücken und die Tragöse (2) aus dem Haken ziehen

9.5 Schnellabwurf

WARNUNG

Im Moment einer sich anbahnenden Gefahr muss das Gerät schnell abgeworfen werden. Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben das Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

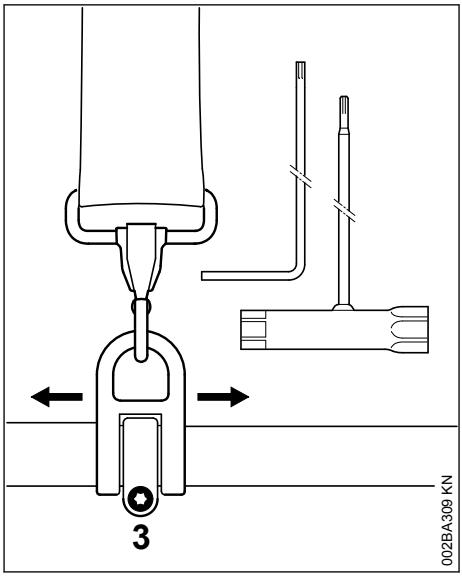
Zum Abwurf das schnelle Aushängen des Gerätes am Karabinerhaken üben –dabei wie in "Gerät am Traggurt aushängen" vorgehen.

Wenn ein Einschultergurt verwendet wird: Das Abstreifen des Traggurtes von der Schulter üben.

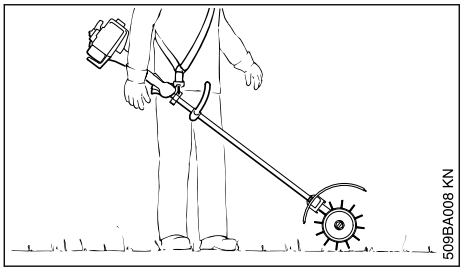
Wenn ein Doppelschultergurt verwendet wird: Am Doppelschultergurt das schnelle Öffnen der Schlossplatte und das Abstreifen des Traggurtes von den Schultern üben.

10 Gerät ausbalancieren

10.1 Gerät ausbalancieren



- Schraube (3) lösen

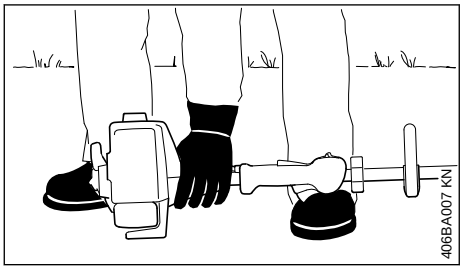


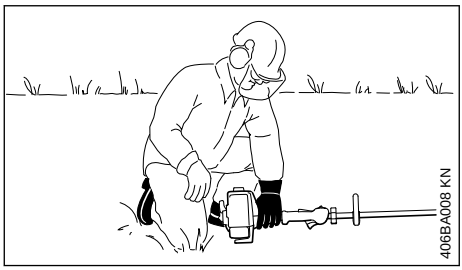
- ► Tragöse so verschieben, dass die Kehrwerkzeuge den Boden berühren
- ► Schraube an der Tragöse festziehen

11 Motor starten / abstellen

11.1 Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beachten!





- ► Gerät sicher auf den Boden legen

Die Kehrwerkzeuge dürfen nur den Boden, aber nicht irgendwelche Gegenstände berühren – **Unfallgefahr!**

- ► sicheren Stand einnehmen – Möglichkeiten: stehend, gebückt oder kniend
- ► Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – dabei die Bedienungselemente am Bedienungsgriff nicht berühren – siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

HINWEIS

Nicht den Fuß auf den Schaft stellen oder darauf knien!

⚠ WARNUNG

Wird der Motor angeworfen, können direkt nach dem Anspringen die Kehrwerkzeuge angetrieben werden – das Motorgerät kann sich in Bewegung setzen – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beschrieben.

11.2 Motor abstellen

- ► siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

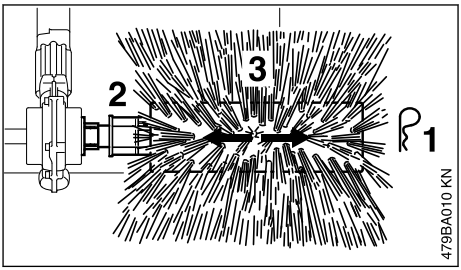
12 Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 30 Tagen

- ► Kehrwerkzeuge abnehmen, reinigen und auf Beschädigungen, bzw. Abnutzung prüfen
- ► wird das KombiWerkzeug getrennt vom KombiMotor aufbewahrt: Schutzkappe auf den Schaft aufstecken zum Schutz vor Verschmutzung der Kupplung
- ► Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

13 Kehrwerkzeug ersetzen

13.1 Kehrbürste



13.1.1 abbauen

- ► Federstecker (1) am Ende der Welle (2) abziehen
- ► Kehrbürste (3) von der Welle ziehen und ersetzen

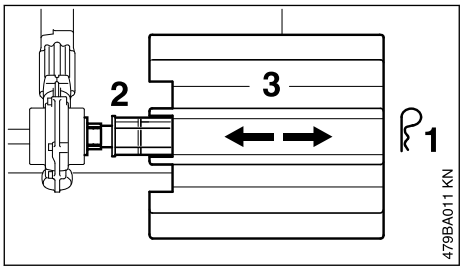
13.1.2 anbauen

- Kehrbürste (3) auf die Welle stecken
- Federstecker (1) in die Bohrung am Ende der Welle einstecken und flach anlegen
- andere Kehrbürste in gleicher Weise montieren

WARNUNG

Immer beide Kehrbürsten montieren!

13.2 Kehrwalze



13.2.1 abbauen

- Federstecker (1) am Ende der Welle (2) abziehen
- Kehrwalze (3) von der Welle ziehen und ersetzen

13.2.2 anbauen

- Kehrwalze (3) auf die Welle stecken
- Federstecker (1) in die Bohrung am Ende der Welle einstecken und flach anlegen
- andere Kehrwalze in gleicher Weise montieren

WARNUNG

Immer beide Kehrwalzen montieren!

14 Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Zugängliche Schrauben und Muttern

- bei Bedarf nachziehen

Arbeitswerkzeuge und Schutzvorrichtungen

- Sichtprüfung durchführen, den Festsitz vor Arbeitsbeginn und nach jeder Tankfüllung prüfen
- bei Beschädigung ersetzen

Sicherheitsaufkleber

- unleserliche Sicherheitsaufkleber ersetzen

15 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des KombiMotors vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

– nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
– die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
– nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
– Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
– Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

15.1 Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:

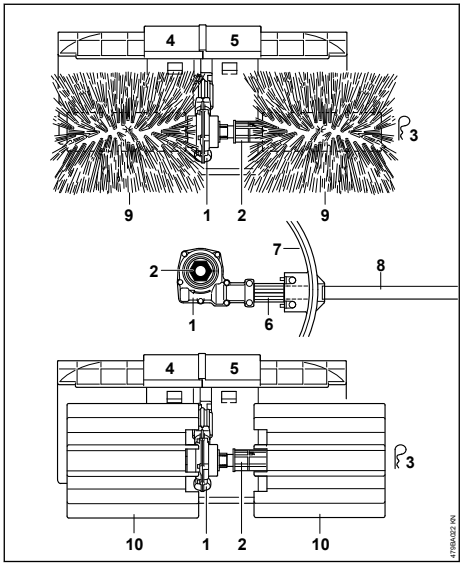
– Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
– Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

15.2 Verschleißteile

Manche Teile des Motorgerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:

– Arbeitswerkzeug (Bürstenwalze, Lamellengürtel)
– Schutz, Schutzverbreiterung

16 Wichtige Bauteile



16.1 Kehrbürste, Kehrwalze

1 Getriebe
2 Welle
3 Federstecker
4 Schutzverbreiterung rechts
5 Schutzverbreiterung links
6 Hülse
7 Schutz
8 Schaft

16.2 Kehrbürste

9 Bürstenwalze

16.3 Kehrwalze

10 Kehrwalze mit Lamellengürtel

17 Technische Daten

17.1 Arbeitswerkzeug

17.1.1 KB-KM

Zwei Bürstenwalzen

Durchmesser:	250 mm
Arbeitsbreite:	600 mm

17.1.2 KW-KM

Zwei Kehrwalzen

Durchmesser:	270 mm
Arbeitsbreite:	600 mm

17.2 Gewicht

Komplett mit Schutz und Schaft

KB-KM:	6,4 kg
KW-KM:	7,4 kg

17.3 Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte werden bei Motorgeräten mit den KombiWerkzeugen KB-KM und KW-KM die Betriebszustände Leerlauf und nominelle Höchstdrehzahl im Verhältnis 1:6 berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe

www.stihl.com/vib

17.3.1 Schalldruckpegel L_{peq} nach ISO 6081

KM 85 R mit Rundumgriff: 96 dB(A)

17.3.2 Schalldruckpegel L_{peq} nach ISO 11201

KM 56 R mit Rundumgriff:	96 dB(A)
KM 94 R mit Rundumgriff:	95 dB(A)
KM 111 R mit Rundumgriff:	98 dB(A)
KM 131 R mit Rundumgriff:	98 dB(A)
KM 235.0 R mit Rundumgriff:	102 dB(A)
KMA 130 R mit Rundumgriff:	81 dB(A)
KMA 135 R mit Rundumgriff:	78,3 dB(A)
KMA 80.0 R mit Rundumgriff:	77 dB(A)
KMA 120.0 R mit Rundumgriff:	77 dB(A)
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B:	76 dB(A)
KMA 200.0 R mit Rundumgriff:	78 dB(A)

17.3.3 Schallleistungspegel L_{weq} nach ISO 3744

KM 56 R mit Rundumgriff:	106 dB(A)
KM 85 R mit Rundumgriff:	108 dB(A)
KM 111 R mit Rundumgriff:	108 dB(A)
KM 131 R mit Rundumgriff:	109 dB(A)
KM 235.0 R mit Rundumgriff:	110 dB(A)
KMA 130 R mit Rundumgriff:	90 dB(A)
KMA 135 R mit Rundumgriff:	89,9 dB(A)
KMA 80.0 R mit Rundumgriff:	91 dB(A)
KMA 120.0 R mit Rundumgriff:	91 dB(A)
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B:	89 dB(A)
KMA 200.0 R mit Rundumgriff:	92 dB(A)

17.3.4 Schallleistungspegel L_{weq} nach ISO 11201

KM 94 R mit Rundumgriff: 106 dB(A)

17.3.5 Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach ISO 7916

	Handgriff links	Handgriff rechts
KB-KM, KW-KM		
KM 85 R mit Rundumgriff:	3,8 m/s²	5,5 m/s²

17.3.6 Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach ISO 20643

	Handgriff links	Handgriff rechts
KB-KM		
KM 56 R mit Rundumgriff:	8,2 m/s²	8,2 m/s²
KM 111 R mit Rundumgriff:	3,8 m/s²	3,5 m/s²
KM 131 R mit Rundumgriff	4,6 m/s²	4,8 m/s²
KM 235.0 R mit Rundumgriff	3,7 m/s²	4,3 m/s²
KMA 130 R mit Rundumgriff:	2,8 m/s²	2,9 m/s²
KMA 135 R mit Rundumgriff:	3,3 m/s²	2,4 m/s²
KMA 80.0 R mit Rundumgriff:	2,4 m/s²	2,0 m/s²
KMA 120.0 R mit Rundumgriff:	2,6 m/s²	1,9 m/s²
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B mit Rundumgriff	3,0 m/s²	2,7 m/s²
KMA 200.0 R mit Rundumgriff:	3,6 m/s²	2,2 m/s²

	Handgriff links	Handgriff rechts
KW-KM		
KM 56 R mit Rundumgriff:	8,5 m/s²	7,5 m/s²
KM 111 R mit Rundumgriff:	3,5 m/s²	3,5 m/s²
KM 131 R mit Rundumgriff	4,7 m/s²	4,7 m/s²
KM 235.0 R mit Rundumgriff	3,7 m/s²	4,3 m/s²
KMA 130 R mit Rundumgriff:	2,7 m/s²	2,9 m/s²
KMA 135 R mit Rundumgriff:	2,3 m/s²	2,0 m/s²
KMA 80.0 R mit Rundumgriff:	2,4 m/s²	2,0 m/s²
KMA 120.0 R mit Rundumgriff:	2,6 m/s²	1,9 m/s²
KMA 140.0 R, KMA 140.0 R B mit Rundumgriff	3,0 m/s²	2,7 m/s²
KMA 200.0 R mit Rundumgriff:	3,6 m/s²	2,2 m/s²

17.3.7 Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach ISO 22867

	Handgriff links	Handgriff rechts
KB-KM		
KM 94 R mit Rundumgriff:	4,5 m/s²	5,5 m/s²

	Handgriff links	Handgriff rechts
KW-KM		
KM 94 R mit Rundumgriff:	4,6 m/s²	6,0 m/s²

Für den Schalldruckpegel und den Schallleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

17.4 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

www.stihl.com/reach

18 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

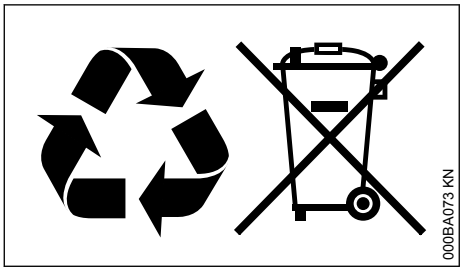
STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug STIHL® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen ⬓® (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

19 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

20 EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart:	KombiWerkzeug Kehrbürste/Kehrwalze
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	KB-KM KW-KM
Serienidentifizierung:	4601

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsbeginn gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100 (in Verbindung mit den genannten KM-Geräten)

EN ISO 12100, EN 60335-1, EN 60335-2-72 (in Verbindung mit den genannten KMA-Geräten)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 19.09.2022

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

21 UKCA-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart:	KombiWerkzeug Kehrbürste/Kehrwalze
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	KB-KM KW-KM
Serienidentifizierung:	4601

den einschlägigen Bestimmungen der UK-Verordnung Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsbeginn gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100 (in Verbindung mit den genannten KM-Geräten)

EN ISO 2100, EN 60335-1, EN 60335-2-72 (in Verbindung mit den genannten KMA-Geräten)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 19.09.2022

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

22 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030



www.stihl.com



0458-479-0021-B